

## **Erfahrungsbericht Erasmus WiSe 2016/2017 an der University of Portsmouth**

**Vom 12.09.2016 bis zum 14.12.2016**

### Vorbereitung

Für das obligatorische Auslandssemester im Studiengang „English-Speaking Cultures“, welches wir in unserem 5. Semester absolvieren sollten, habe ich mich für die Stadt Portsmouth im Süden Englands entschieden. Einerseits entschied ich mich für diese Stadt, da sie an der Küste Englands liegt und man somit eine schöne Sicht zum Meer hat und andererseits fand ich die Nähe der Stadt nach London sehr praktisch, da man somit an den Wochenenden oft Tagesausflüge nach London machen könnte. Außerdem bekam ich oft zuhören, dass der Akzent im Süden Englands einfacher zu verstehen wäre und ich dort meine Sprachkenntnisse deutlich verbessern könnte.

Ich war mir lange Zeit nicht sicher, ob ich ein Auslandssemester oder ein Praktikum machen sollte. Da ich „English Speaking Cultures“ im Komplementärfach studiere, hatte ich auch die Möglichkeit mich für ein Auslandspraktikum zu entscheiden. Dies war auch lange Zeit mein Gedanke, deshalb bewarb ich mich für ein Auslandssemester erst ein paar Tage vor der Frist und schrieb mein Motivationsschreiben sehr kurzfristig.

Ein paar Wochen später als ich die Zusage für die University of Portsmouth bekam, wollte ich diese nicht ablehnen und entschied mich schließlich für ein Auslandssemester. Sobald die Zusage kam setzte ich mich mit den Dokumenten, die ausgefüllt oder unterschrieben werden mussten auseinander. Ich würde empfehlen sich sehr früh schon mit dem Learning Agreement und den Kursen, die man belegen möchte auseinanderzusetzen, da das Learning Agreement meistens einige Male ausgefüllt und geändert werden muss bis es dann komplett richtig ausgefüllt und von beiden Universitäten (eigene Universität und Partneruniversität) unterschrieben ist.

Die Wohnungssuche bereitete mir am Meisten Schwierigkeiten. Ich wurde in den Studentenwohnheimen nicht angenommen und musste deshalb privat nach einer Wohnung suchen. Ich fand zwar sehr viele Wohnungen auf Facebook in der „Portsmouth Housing“ Gruppe, allerdings hatten die meisten Häuser einen Vertrag von 10 oder 11 Monaten, somit kamen diese für mich für 4 Monate nicht in Frage. Nach einer langen Wohnungssuche fand ich schließlich einen Studentenhostel in Southsea, sehr nah am Meer, und entschied mich für dieses. Eine Wohnung in diesem Stadtteil würde ich jedem empfehlen, da dieser Stadtteil von der Lage her an der Küste Englands der Schönste ist. In dem Hostel hatte jeder sein eigenes Zimmer, nur die Küche wurde geteilt.

### Anreise und Unterkunft

Ich flog mit zwei weiteren Kommilitonen aus Bremen gemeinsam von Hamburg aus zum Flughafen London Gatwick über die Airline Easyjet. Die beiden wurden ebenfalls

an der University of Portsmouth angenommen, von daher buchten wir den Flug gemeinsam und flogen zu dritt. Vom Flughafen London Gatwick aus nahmen wir den Zug, welcher direkt nach Portsmouth fuhr. Die Fahrt dauerte ca 2 Stunden, wobei wir bei der Zugstation dann mit dem Bus zu unserer Unterkunft fahren konnten.

### Akademisches Leben

Genauso wie in Bremen, bestehen die meisten Kurse aus einer Vorlesung und einem Seminar. Allerdings sind die Kurse nur einstündig aufgebaut. Es reichte für uns nur 3 Fächer mit jeweils 10 Cp zu wählen, um uns Erasmus anrechnen zu lassen. Man musste somit zwar wenige Stunden pro Woche zur Uni gehen, allerdings hatten wir viel für die Fächer zu tun. Für jede Stunde sollte man sich vorbereiten und am Ende sollten wir für jedes Fach 2 Essays abgeben. Trotz allem war es aber ein sehr entspanntes Semester für uns und wir hatten viel Zeit um in andere Städte zu reisen oder die Stadt zu erkunden.

### Freizeit

Die Freizeit konnte man sehr gut nutzen in dem man sich für (sportliche) Aktivitäten der Universität anmeldet. Die Universität bietet sehr viele Sportkurse und andere Freizeitaktivitäten an, wobei an den Wochenenden auch oft Tagesausflüge in andere Städte auf durchgeführt wurden. Für mich war es auch sehr praktisch nah am Strand zu wohnen, somit konnte ich oft am Strand entlang spazieren oder joggen gehen.

### Fazit

Abschließend könnte ich sagen, dass ich eine sehr gute Zeit in Portsmouth verbracht habe und diese Stadt wirklich jedem empfehlen würde. Die Menschen in der Universität und auch im Hostel waren sehr offen und hilfsbereit. Außerdem hat mir der Aufenthalt mir sprachlich auch sehr viel gebracht, da ich meine praktischen Sprachkenntnisse deutlich verbessern könnte. Portsmouth ist eine sehr schöne Stadt an der Küste Englands und liegt auch in der Nähe von London.